Hein - Moeller - Schule SE Energietechnik II

Fachbereich-Grundlagen

G 2.2

SPANNUNGS- UND STROM-MESSÜBUNG

Name:
Blatt-Nr. Klasse:
Datum:

ARBEITSAUFTRAG:

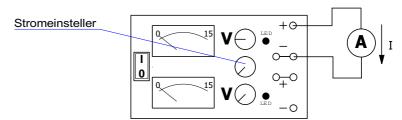
- Ergänzen Sie zunächst die unten wiedergegebenen Messschaltungen durch Eintragen der fehlenden Spannungswerte und Spannungspfeile bzw. durch Einzeichnen der fehlenden Leitungsverbindungen.
- 2. Kontrollieren Sie Ihre Ergebnisse jeweils durch eine entsprechende Messschaltung.

ACHTUNG:

Strombegrenzung: 50mA

Zur Erinnerung: Einstellung der Strombegrenzung

1. Spannungskonstanter ausgeschaltet

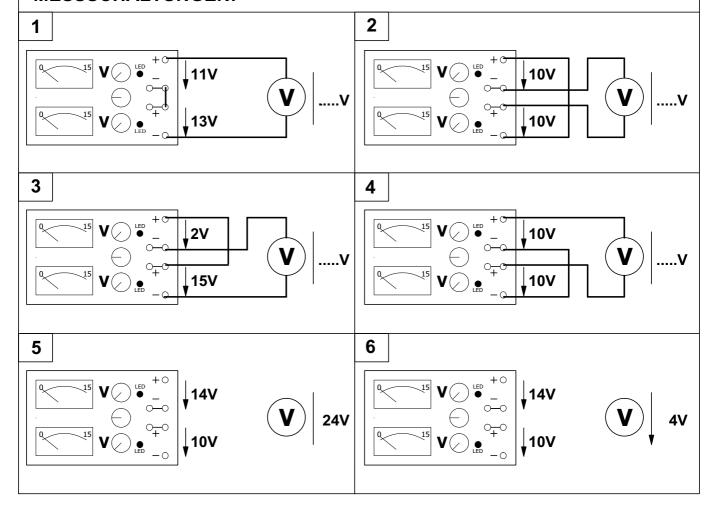


- Stromeinsteller am linken Anschlag
- Oberer Spannungseinsteller etwas aufgedreht (siehe Messschaltung)

2. Spannungskonstanter eingeschaltet

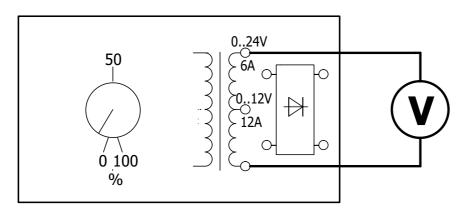
- beide LED leuchten, Strommeßinstrument zeigt I = 0A
- Stromeinsteller langsam aufdrehen
- Untere LED verlischt, Anzeige des Strommessinstruments auf 100mA einstellen.
- 3. Strommessinstrument abklemmen und gewünschte Gleichspannung einstellen.

MESSSCHALTUNGEN:



ARBEITSAUFTRAG (WECHSELSPANNUNGSMESSUNG):

- **1.** Stellen Sie den in der Tabelle angegebenen Wechselspannungswert mit dem **digitalen** Messinstrument genau ein.
- 2. Überprüfen Sie den eingestelleten Spannungswert mit dem analogen Messinstrument in den angeführten Messbereichen.
- **3.** Bestimmen Sie den **Messfehler** der Anzeige bei möglichst paralaxenfreier Ablesung des Messwertes.



MESSWERTE:

digital einzustellende Wechselspannung (Messwert)	Messbereich	analoger Kontroll- messwert	Messfehler in V (Messwert – Kontrollmesswert)	Messfehler in %
9V~	300V ~			
9V~	100V~			
9V~	30V~			
9V~	10V~			

Berechnungsformel:

Messfehler in % =
$$\frac{Messfehler \text{ in V x } 100\%}{Messwert}$$

AUSWERTUNG:

Bitte kreuzen Sie an:

Der Anzeigenfehler ist ...

im ersten Drittel

in der ersten Hälfte

im letzten Drittel ... der Skala am geringsten.

Hein-Moeller-Schule

○SZ Energietechnik II

Fachbereich-Grundlagen

G 2.2

SPANNUNGS- UND STROM-MESSÜBUNG

Name:	
Blatt-Nr.	Klasse:
2/2	Datum:

PROBLEM:

Es soll eine Prüfschaltung entworfen werden, die es ermöglicht den Nennbetriebsstrom von Glühlampen bei Nennbetriebsspannung zu überprüfen.

BAUTEILE UND GERÄTE:

2 x Glühlampe 12V/0,1A (grün)

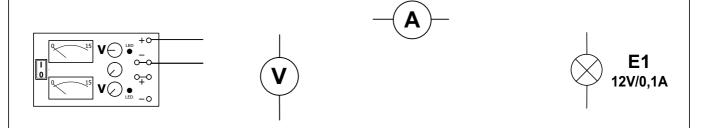
- 1 x Spannungskonstanter mit Strombegrenzung
- 2 x Vielfachmessinstrument (analog+digital)
- 1 x Universalsteckbrett

ACHTUNG:

Strombegrenzung: 130mA

MESSSCHALTUNG:

- 1. Vervollständigen Sie den Schaltplan des Messaufbaus.
- 2. Überprüfen nacheinander Sie mit Ihrer Messschaltung den Nennbetriebsstrom ($I_N = 100 \text{mA}$) von zwei Glühlampen.



MESSERGEBNIS:

		Glühlampe 1	Glühlampe 2
einstellen und nachmessen	U _N in ∨	12	12
messen	<i>I</i> in mA		
rechnen	Abweichung von I _N = 100mA in %		

AUSWERTUNG:

Geben Sie die größte, von Ihnen ermittelte Abweichung vom Nennbetriebsstrom IN an.

Größte Abweichung = %

PROBLEM:

Messtechnische Untersuchung des Stromflusses in der Hin- und Rückleitung eines einfachen Stromkreises.

BAUTEILE UND GERÄTE:

1 x Glühlampe 7V/0,3A (rot) 1 x Glühlampe 12V/0,1A (grün) 1 x Spannungskonstanter mit Strombegenzung

2 x Vielfachmessinstrument (digital+analog)

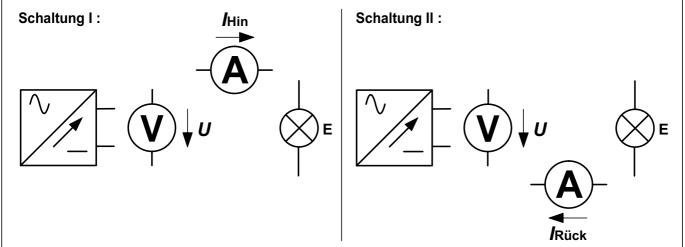
1 x Universalsteckbrett

ACHTUNG:

Strombegrenzung: 300mA

MESSSCHALTUNG:

Ergänzen Sie die beiden Messschaltungen durch Einzeichnen von je einem Strommessinstrument in Hin- und Rückleitung des Verbrauchers und je einem Spannungsmessinstrument.



MESSWERTE:

		E1 = 7V/0,3A	E2 = 12V/0,1A
einstellen und nachmessen	U in V	5	8
messen	I _{Hin} in mA		
	I _{Rück} in mA		

AUSWERTUNG:

Kreuzen Sie die richtige Antwort an:

Vergleicht man beide Ströme, so ist der Strom in der Rückleitung

- kleiner
- genau so groß (Geringe, messtechnisch bedingte Abweichungen sind möglich!)
- größer.